Was ist ein Zahnimplantat?



Ein Zahnimplantat ist ein Medizinprodukt, das chirurgisch in den Kieferknochen unterhalb des Zahnfleischs eingesetzt wird.

Es dient als Ersatz für die Wurzel eines fehlenden Zahns. Sobald es eingesetzt ist, kann Ihr Zahnarzt einen Ersatzzahn in diesem Bereich anbringen.

Warum sollten Sie sich für eine Zahnimplantatbehandlung entscheiden?



Natürliches Aussehen und Gefühl

Mit einer Krone versehen, stellen Zahnimplantate das Aussehen und Gefühl natürlicher Zähne wirksam wieder her.



Haltbarkeit

Implantate sind sehr langlebig und können bei richtiger Pflege viele Jahre, oft ein Leben lang halten.



Verbesserter Komfort

Da sie ein Teil von Ihnen werden, beseitigen Implantate die Beschwerden von herausnehmbarem Zahnersatz oder die Schmerzen von beschädigten Zähnen.



Seien Sie wieder Sie selbst

Sprechen Sie selbstbewusst und genießen Sie Ihre Lieblingsspeisen, als hätten Sie nie eine Zahnimplantatbehandlung gehabt.

Fragen und Antworten zu Zahnimplantaten

Ist das Implantatverfahren schmerzhaft?

Die meisten Patienten berichten, dass die Implantatinsertion weniger unangenehm ist als eine Zahnextraktion und dass sich die postoperativen Schmerzen nach dem Eingriff in Grenzen halten.¹ Während des Eingriffs erfolgt eine lokale Anästhesie, und etwaige postoperative Beschwerden lassen sich in der Regel mit rezeptfreien Schmerzmitteln behandeln.

Wie hoch ist die Erfolgsquote von Zahnimplantaten?

Einer Metaanalyse zufolge sind bis zu 95 % der Implantate auch nach 10 Jahren noch vorhanden.² Die Erfolgsquote kann je nach Position der Implantate im Kiefer, persönlichen Gewohnheiten, Mundhygiene, dem allgemeinen Gesundheitszustand des Patienten und anderen zahnmedizinischen Faktoren variieren.

Wie pflege ich meine Zahnimplantate?

Die Pflege von Zahnimplantaten ist wie die Pflege von natürlichen Zähnen. Putzen Sie zweimal täglich mit Zahnbürste und Zahnseide, verwenden Sie eine antimikrobielle Mundspülung (wenn Ihr Zahnarzt dies anordnet) und besuchen Sie Ihren Zahnarzt regelmäßig.

Werden meine Zahnimplantate natürlich aussehen?

Ja, Zahnimplantate sehen aus, fühlen sich an und funktionieren wie Ihre natürlichen Zähne. Die Kronen werden individuell angefertigt und passen in Farbe, Form und Größe zu Ihren Zähnen.

Wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Zahnarzt.

- 1. AlQutub AW. Pain Experience after Dental Implant Placement Compared to Tooth Extraction. Int J Dent. 2021 Aug 31;2021:4134932. doi: 10.1155/2021/4134932. PMID: 34512757: PMCID: PMC8424234.
- 2. Karl, M. and Albrektsson, T. Clinical performance of dental implants with a moderately rough (TiUnite) surface: A meta-analysis of prospective clinical studies, Int J Oral Maxillofac Implants. 2017 Jul/Aug;32(4):717-734. doi: 10.11607/jomi.5699



89473 DE 2412 Gedruckt in der EU © Nobel Biocare Services AG, 2024. Alle Rechte vorbehalten. Haftungsausschluss: Nobel Biocare, das Nobel Biocare Logo und alle sonstigen Marken sind, sofern nicht anderweitig angegeben oder aus dem Kontext ersichtlich, Marken von Nobel Biocare. Weitere Informationen finden Sie unter nobelbiocare.com/trademarks. Fragen Sie Ihren Zahnarzt nach den Risiken und Komplikationen des Eingriffs. Dieses Material dient nur zu Informationszwecken. Es ersetzt nicht den Rat oder die Beratung durch eine medizinische Fachkraft.

Patienteninformationen



Ihr Weg zu einem gesunden und selbstbewussten Lächeln

Ein Leitfaden zum Prozess der Zahnimplantation und Knochenregeneration



Implantatinsertionsreise



- Werten Sie die Dentalhistorie und den Gesundheitszustand aus
- 2 Definieren Sie Ihre Erwartungen
- 3 Besprechen Sie die Behandlungsmöglichkeiten
- Entwickeln Sie einen persönlichen Behandlungsplan

1 Vorbereitung

Zahnextraktion (falls erforderlich) Knochenaugmentation (falls erforderlich)

2 Einsetzen

Lokalanästhetikum wird verabreicht und das Implantatbett wird für die Behandlung vorbereitet. Anschließend wird ein kleines Loch in den Kieferknochen gebohrt, in das das Implantat eingesetzt wird. Je nach Verfahren wird das Zahnfleischgewebe wieder zusammengenäht, um den Heilungsprozess zu unterstützen.

3 Heilungszeit

Diese Phase dauert je nach Schwere des Defekts mehr als 3 Monate.





- **1** Postoperative Prüfung
- 2 Erstellen von Abformungen und prothetische Erstellung Es wird ein Abdruck von Ihren Zähnen genommen, um die richtige Implantatposition für die Anfertigung Ihrer individuellen Krone oder Brücke festzuhalten.
- 3 Endgültiges prothetisches Einsetzen

Was ist eine Knochenaugmentation?

Die Knochenaugmentation ist ein chirurgischer Eingriff, der den Kieferknochen repariert oder regeneriert. Die Augmentation trägt dazu bei, dass genügend Knochenvolumen für die Implantatbehandlung vorhanden ist, unterstützt das natürliche Erscheinungsbild und beugt Komplikationen vor.

Warum ist eine Knochenaugmentation wichtig?

Ohne eine Augmentation besteht ein höheres Risiko von Knochenverlust. Die Augmentation verhindert die Knochenresorption im Vergleich zur Nicht-Augmentation.



Zahnextraktion



Knochenverlust nach 3–6 Monaten

Arten von Knochenaugmentationen

- Autotransplantat: Der Knochen wird aus einem anderen Körperteil entnommen, z. B. aus der Hüfte oder einem anderen Bereich des Kiefers.
- Allotransplantat: Der Knochen stammt von einem Spender und wird zur Gewährleistung der Sicherheit aufbereitet.
- Xenotransplantat: Der Knochen stammt von einer tierischen Quelle und wird zur Gewährleistung der Sicherheit aufbereitet.
- Alloplastisches Augmentationsmaterial:
 Knochenaugmentationsmaterialien werden aus einer synthetischen Quelle hergestellt.

Das Knochenaugmentationsverfahren

- Vorbereitung: Zur Betäubung des Bereichs wird ein Lokalanästhetikum verabreicht.
- Einsetzen des Transplantats: Es wird eine Inzision in das Zahnfleisch gemacht, um den Knochen freizulegen. Das Knochenaugmentationsmaterial wird an der gewünschten Stelle platziert und befestigt.
- Heilungszeit: Das Zahnfleisch wird geschlossen und der Heilungsprozess beginnt. Es kann mehrere Monate dauern, bis die Knochenaugmentation integriert und durch Ihr eigenes Knochengewebe ersetzt ist.